

# Bericht des Aufsichtsrats

## Das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2017 bis 30. April 2018

Der Aufsichtsrat der Lenze SE hat sich im Berichtszeitraum in vier Sitzungen ausführlich mit der Lage und der Entwicklung des Unternehmens befasst. Er hat den Vorstand beraten und die Geschäftsführung überwacht. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend alle Sachverhalte vorgelegt, die der Einbeziehung des Aufsichtsrats in den Entscheidungsprozess bedurften. Insbesondere hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Planung des Vorstands, dem Risikomanagement mit spezieller Perspektive auf das Marktumfeld sowie den Zukunftsinvestitionen im Hinblick auf weitere Wachstumsmöglichkeiten der Lenze-Gruppe befasst.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand mit dem Vorstand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus in regelmäßigem Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

## Sitzungen des Aufsichtsrats

Die Sitzungen des Aufsichtsrats fanden im Berichtszeitraum am 16. Mai 2017, 15. September 2017 und 16. Mai 2018 statt. Am 5. September 2018 wurde die Bilanzsitzung abgehalten.

## Jahres- und Konzernabschluss

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Lenze SE sowie den Lagebericht und den Konzernlagebericht geprüft und testiert. Zum bestehenden Risikofrüherkennungssystem stellte der Abschlussprüfer fest, dass der Vorstand die entsprechend § 91 Abs. 2 AktG erforderlichen Maßnahmen, insbesondere zur Errichtung eines Überwachungssystems, in geeigneter Weise getroffen hat und dass das Überwachungssystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Da die Voraussetzungen des § 315e Abs. 3 HGB für eine Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach deutschem Handelsrecht erfüllt sind, wurde der Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahres- und Konzernabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 der Lenze SE mit dem Abschlussprüfer erörtert und geprüft. Gleiches gilt für den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns. Dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen erhoben und hat den Jahres- und den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.



Von links nach rechts: Nikolaus Belling, Dirk Brockmann, Max Finger, Dr. Michael Paul, Ingo Kramer und Heinz Graf

## Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand

Die Amtsperioden der Aufsichtsratsmitglieder Dr. Jürgen Krumnow, Nikolaus Belling, Max Finger, Dirk Brockmann und Dirk Schröder sind mit Beendigung der Hauptversammlung am 15. September 2017 abgelaufen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. September 2017 wurden die Herren Nikolaus Belling, Max Finger und Dirk Brockmann wiedergewählt und Herr Ingo Kramer und Herr Heinz Graf als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der Lenze SE gewählt, die Herren Dirk Brockmann und Heinz Graf auf Vorschlag der Arbeitnehmervertreter. Herr Dr. Paul ist zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Herr Max Finger zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Der Aufsichtsrat spricht allen Mitgliedern der Unternehmensführung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lenze-Gruppe für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen Dank aus.

Aerzen, 5. September 2018

Für den Aufsichtsrat

Dr. Michael Paul  
Vorsitzender